

## Förderantrag LEADER

### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Unterstützung der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Rahmen des GAP Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027

Hier: Die Durchführung von Vorhaben, einschließlich Kooperationsaktivitäten und deren Vorbereitung, ausgewählt im Rahmen der Strategie der LAG AktivRegion gem. Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060

Antragstellerin:  Gemeinde Schönberg über Amt Probstei Knüll 4 24217 Schönberg	Schönberg, 28.10.2024
1. Über die LAG AktivRegion Ostseeküste  c/o M+T Markt und Trend GmbH Brachenfelder Str. 45 24534 Neumünster	Auskunft erteilt: Herr Peter A. Kokocinski Tel.-Nr.: 04344 3061620 E-Mail: Peter.Kokocinski@gemeinde.schoenberg.de
2. An das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL)  Abteilung Ländliche Entwicklung Hamburger Chaussee 25 24220 Flintbek	Bankverbindung: Amt Probstei Name Geldinstitut: Förde Sparkasse IBAN: DE94 2105 0170 0080 0018 37 BIC: NOLADE21KIE
Abteilung Ländliche Entwicklung Hamburger Chaussee 25 24220 Flintbek	Zuständiges Finanzamt: Plön

<b>Betreff</b> (Zweck):  Neuanlage von Freizeit- und Spielflächen an der "Alten Apotheke" in Schönberg
<b>Bezug:</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung von Projekten im Rahmen und auf Grundlage der jeweiligen IES einer lokalen Aktionsgruppe AktivRegion (LAG) im Sinne des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060  <u>oder</u>  <input type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsaktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060
<b>Vom LLnL auszufüllen:</b>  BNRZD des Antragstellers / der Antragstellerin: LAG ID: Aktenzeichen B in Profil:

Auszufüllen bei der Durchführung von Projekten:

**Art des Projektträgers / der Projektträgerin, der/ die das Vorhaben durchführt:**

(keine Mehrfachnennung)

Privatperson oder Unternehmen

Öffentliche Verwaltung

Vertreter/innen privater lokaler Wirtschaftsinteressen (z. B. Wirtschaftsverbände, lokale Unternehmen usw.) Dazu gehören sowohl Vertreter/innen kollektiver Interessen (z. B. Landwirtschaftskammern, Wirtschaftsverbände usw.) als auch einzelne Privatunternehmen.

Vertreter/innen sozialer lokaler Interessen (z. B. Nichtregierungsorganisationen, lokale Vereinigungen usw.) Dieser Bereich umfasst soziale, kulturelle, sportliche und ökologische Organisationen.

Forschungseinrichtung

Neben dem Antragssteller / der Antragstellerin sind weitere Projektträger/innen an dem Projekt beteiligt (Eine Erläuterung ist unter Ziffer 4 vorzunehmen).

Anderer Projektträger, der nicht unter die oben genannten Kategorien fällt:

Auszufüllen bei Kooperationsaktivitäten:

Interregionales Kooperationsprojekt

Transnationales Kooperationsprojekt

An dem Kooperationsprojekt sind *(Anzahl)* LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

Federführende LAG AktivRegion	e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.	%
Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.	%
Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.	%

*Ggf. weitere LAG AktivRegionen*

**1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Zukunftsthemas: (keine Mehrfachnennungen)**

- Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- Daseinsvorsorge und Lebensqualität
- Regionale Wertschöpfung

**2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)**

- Kernthema 1 Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen*
- Kernthema 2 Klimafreundliche Mobilität*
- Kernthema 3 Klimawandelanpassungsmaßnahmen auf lokaler Ebene*
- Kernthema 4 Gemeinschaftliches Miteinander / Leben für Jung und Alt*
- Kernthema 5 Maßnahmen zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen*
- Kernthema 6 Zukunftsorientierter Tourismus*
- Kernthema 7 Regionale Produkte und Angebote stärken und vermarkten*
- Kernthema 8 Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort*

### **3. Fördergegenstand**

*Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme, in der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist. Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer.*

Die Gemeinde Schönberg beabsichtigt auf der gemeindeeigenen Liegenschaft (Knüllgasse, 24217 Schönberg, Kreis Plön, Gemarkung: Schönberg, Flur: 8, Flurstück: 4/94 und 4/128) die Neuanlage von Freizeit- und Spielflächen an der "Alten Apotheke".

In der Knüllgasse sind im Ortsbildprägenden und eingetragenen Kulturdenkmal „Alte Apotheke“ die öffentliche Gemeindebücherei, die Volkshochschule Schönberg sowie Büroräumlichkeiten der Veranstaltungsabteilung der Gemeinde Schönberg verortet. Im Hinblick auf die Stärkung des Standorts und des Gebäudes sowie Erhöhung der Frequentierung in diesem nördlichen Teil der Fußgängerzone ist geplant, die im Umfeld gelegenen, gemeindeeigenen Freiflächen im Sinne der Erhöhung des öffentlichen Spiel- und Freizeitangebots und der Gebäudenutzung aufzuwerten. Geplant ist ein Lesegarten mit Ruhezeiten sowie Spiel- und Lernmöglichkeiten als Aufenthaltsflächen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

### **4. Zielsetzung**

*Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme (ausführliche Darstellungen sind unter Ziffer 10 vorzunehmen)*

Ausgangslage:

Das Umfeld der "Alten Apotheke", insbesondere die Grünflächen sind zurzeit ohne funktionale Prägung und teilweise durch Wildwuchs nicht begehbar. Der direkte Vorgarten des Gebäudes ist bepflanzt, allerdings ohne Nutzung und Bezug zum Gebäude.

Entwicklungsziele:

Ziel ist es, das Umfeld des Ortsbildprägenden und eingetragenen Kulturdenkmals „Alte Apotheke“ mit den verschiedenen Nutzungen zu stärken und durch einen Lesegarten mit Spiel- und Lernmöglichkeiten insbesondere die Gemeindebücherei auch in den Außenbereich mit Aufenthalts- und Ruheflächen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu erweitern.

Die neu gestaltete Außenanlage bleibt weitestgehend unversiegelt und stellt die Natur in den Vordergrund für die Kinder spielerisch, für die Erwachsenen u.a. durch die Entstehung eines Kräutergartens mit Bezug zur früheren Gebäudenutzung als Kulturdenkmal „Alte Apotheke“. Es wird generationsübergreifend eine Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung geschaffen.

Auch für den Tourismus stellt die Neuanlage von Freizeit- und Spielflächen in Verlängerung der Fußgängerzone Schönbergs ein Erlebnis dar und lädt zum Verweilen mit Lesestoff aus der öffentlichen Gemeindebücherei ein.

Wirkung der Maßnahme:

Durch die Steigerung der Aufenthaltsqualität / -dauer ist eine Stärkung des Standorts sowie Erhöhung der Frequentierung zu erwarten. Durch die Lebendigkeit der Innenstadt profitiert die lokale Wirtschaft und das soziale Leben und Arbeiten, es entsteht ein multifunktionaler Treffpunkt. Die Attraktivität der Gebäudenutzung als umgenutzte historische „Alte Apotheke“ mit Bücherei, Volkshochschule und Arbeitsplätze der Gemeinde Schönberg wird erhöht.

## 5. Innovation im lokalen Kontext

Die Maßnahme ist im lokalen Kontext innovativ

- ja  
 nein

### Erläuterung:

Innovativ definiert sich über den Sachverhalt, dass etwas für die Region "neu" ist - dies kann sich insbesondere auf neue Angebote oder Erzeugnisse, neue Produkte- und Produkteigenschaften, neue Dienstleistungen oder neue technische/organisatorische Verfahren beziehen. Dazu kann auch gehören, dass die Maßnahme bisher nicht erprobt ist oder deutlich verbessert sein muss.

## 6. Das Vorhaben bezieht sich auf die folgenden Ziele / Bereiche (Mehrfachnennungen möglich):

- Maßnahme im Zusammenhang mit Wissenstransfer, einschließlich Beratung, Schulung und Wissensaustausch über nachhaltige, wirtschaftliche, soziale, ökologische und klimafreundliche Leistungen
- Maßnahme im Zusammenhang mit Erzeugerorganisationen, lokalen Märkten, kurzen Versorgungsketten und Qualitätsregelungen, einschließlich Investitionsförderung, Marketingaktivitäten usw.
- Vorhaben im Zusammenhang mit Produktionskapazitäten für erneuerbare Energien, einschließlich biobasierter Energien
- Vorhaben, das zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur Erreichung der Klimaschutz- und Klimaanpassungsziele in ländlichen Gebieten beiträgt
- Arbeitsplatz schaffende Operation  
*Hier ist ein Planwert anzugeben. Befristet für die Dauer des Projektes beschäftigtes Personal zählt nicht dazu. Der tatsächliche Wert wird im Zuge des Schlussverwendungsnachweises angegeben, getrennt nach tatsächlich neu geschaffenen und erhaltenen Arbeitsplätzen. Die Angabe erfolgt als Vollzeitäquivalent (VZÄ).*  
*Tatsächlich neu geschaffene Arbeitsplätze:                      VZÄ*
- Vorhaben zur Unterstützung ländlicher Unternehmen, einschließlich der Bioökonomie
- Vorgänge im Zusammenhang mit Strategien für intelligente Dörfer
- Maßnahme zur Verbesserung des Zugangs zu Dienstleistungen und Infrastrukturen, einschließlich Breitbandverbindungen
- Maßnahme im Bereich der sozialen Eingliederung
- Andere Maßnahme:  
Das Vorhaben steigert die Aufenthaltsqualität als Arbeits-, Freizeit- und Kulturumfeld.

## Projektzeitraum

Die Maßnahme soll am 01.03.2025 begonnen werden und am 01.04.2026 fertiggestellt sein.

## 7. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 196.350,- Euro.  
Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um            %-Punkte beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um            %-Punkte beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 55 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 90.750,- €.**

## 8. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen)  
in Höhe von            €.

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist -sofern notwendig- als Anlage beigefügt. Etwaige Folgekosten werden vom Antragsteller getragen.

## 9. Bewertung möglicher **Umweltauswirkungen** des Projektes:

- Die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.  
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.
- Die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt. **(wird nachgereicht)**
- Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition.  
Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.
- Entfällt, es handelt sich um eine nicht investive Maßnahme.

10. Angaben über die zu erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

a) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Klimaschutz und Klimawandelanpassung:

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		

**Begründung**

b) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Daseinsvorsorge und Lebensqualität:

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert

**Begründung**

c) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Regionale Wertschöpfung:

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
<b>Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort</b>		
Ziel: Sicherung und Schaffung flexibler Arbeitsplätze in der Region	Anzahl der Projektvorhaben im Bereich Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort	1
Die ländliche Bevölkerung profitiert von Dienstleistungen und Infrastruktur	Anteil der ländlichen Bevölkerung, der von Dienstleistungen profitiert	10 %

### **Begründung**

Mit der Neuanlage von Freizeit- und Spielflächen an der "Alten Apotheke" in Schönberg wird ein neues Vorhaben etabliert, welches die Attraktivität des Arbeitsumfeldes in der Gemeinde Schönberg verbessert. Einerseits wird die Vernetzung im Arbeitsumfeld vor Ort zur Förderung von Kooperationen gestärkt. Andererseits schafft das geplante Vorhaben einen Mehrwert durch den günstigen Standort und unterstützt zusätzlich die Umnutzung von Gebäuden. Von der Maßnahme profitiert insbesondere die Gemeinde Schönberg, welche mit einer Einwohnerzahl von 6.357 einen Anteil von 10 % an der Gebietskulisse der AktivRegion Ostseeküste ausmacht. Aber auch für die umliegenden Gemeinden sowie den Tourismus ist die Neuanlage der „Alten Apotheke“ von Vorteil.

### **11. Erklärungen der Antragstellerin / des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und diese -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt- als verbindlich anerkennt:**

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein in der jeweils geltenden Fassung i.V.m. mit dem GAP Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027 in der jeweils geltenden Fassung;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) über die Veröffentlichung und Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen der sog. Transparenz.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL/ ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

### **12. Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, dass**

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist;
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt:  Ja oder  Nein

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

### **13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:**

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Nachweis Eigenmittel
- Nachweis Drittmittel
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Baugenehmigung
- Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkung
- Kostenschätzung
- Eigentumsnachweis/Grundbuchauszug
- Kooperationsvereinbarung für 6493
- Formblatt Informationsaustausch transnationale Projekte für 6493

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift)



**Kostenplan**

a) förderfähige Kosten	165.000,00 €
Zwischensumme	165.000,00 €

b) nicht förderfähige Kosten	
MwSt	31.350,00 €
Zwischensumme	31.350,00 €

<b>Gesamtkosten</b>	<b>196.350,00 €</b>
---------------------	---------------------

**Finanzierungsplan**

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenmittel	74.250,00 €
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 55 %)	90.750,00 €
3.) Dritte ___ %	
Zwischensumme	165.000,00 €

b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt
1.) Eigenmittel	31.350,00 €
2.) Dritte	
Zwischensumme	31.350,00 €

<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>196.350,00 €</b>
---------------------------	---------------------

**Fälligkeit der Zuwendung:**

Haushaltsjahr 2024	
Haushaltsjahr 2025	
Haushaltsjahr 2026	90.750,00 €
Summe	90.750,00 €

**Gliederung der Kosten (brutto) nach:**

Planung	
Investitionen (baul.)	156.350,00 €
Baunebenkosten	40.000,00 €
Investitionen (außer baul.)	
nicht investiv	
Sachkosten	
Sonstige	

Projektauswahlkriterien für Projekte der  
LAG AktivRegion Ostseeküste e.V. (auf Basis der IES 2023-2027/29)

Allgemeine Angaben zum Projekt
<b>Projekttitel:</b> „Neuanlage von Freizeit- und Spielflächen an der "Alten Apotheke" in Schönberg“
<b>Antragsteller:in:</b> Gemeinde Schönberg
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> 165.000 EUR
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> 196.350 EUR
<b>Beantragte Förderquote:</b> 55 %
<b>Beantragte Fördersumme:</b> 90.750 EUR

### Zuordnung zum Kernthema

Zukunftsthema	Kernthema	
<b>Klimaschutz und Klimawandelanpassung</b>	Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen	<input type="checkbox"/>
	Klimafreundliche Mobilität	<input type="checkbox"/>
	Klimawandelanpassungsmaßnahmen auf lokaler Ebene	<input type="checkbox"/>
<b>Daseinsvorsorge und Lebensqualität</b>	Gemeinschaftliches Miteinander / Leben für Jung und Alt	<input type="checkbox"/>
	Maßnahmen zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen	<input type="checkbox"/>
<b>Regionale Wertschöpfung</b>	Zukunftsorientierter Tourismus	<input type="checkbox"/>
	Regionale Produkte und Angebote stärken und vermarkten	<input type="checkbox"/>
	Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort	<input checked="" type="checkbox"/>

### Grundlegende Genehmigungsvoraussetzungen

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Die Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Die EU-Doppelförderung ist ausgeschlossen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Das Projekt ist keine Pflichtaufgabe des Projektträgers/der Projektträgerin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Das Projekt ist keine Unterhaltungsmaßnahme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Die langfristige Tragfähigkeit des Projektes ist nachgewiesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übergeordnete Bewertungskriterien	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
<p><b>Wirkung des Projektes</b> (lokale Wirkung = 1 Punkt, überörtliche Wirkung = 3 Punkte, Projekt wirkt in der gesamten AktivRegion = 5 Punkte, Projekt wirkt über die AktivRegion hinaus = 7 Punkte)  <b>Erläuterung:</b> Es ist von einer überörtlichen Wirkung des Projekts auszugehen. Neben der lokalen Bevölkerung profitieren auch die umliegenden Gemeinden.</p>	1, 3, 5, 7	3	
<p><b>Regionale Modellhaftigkeit</b> (keine Modellhaftigkeit = 0 Punkte, Projekt ist modellhaft für eine Teilregion = 3 Punkte, Projekt ist modellhaft für die gesamte AktivRegion = 5 Punkte, Projekt ist überregional bis landesweit modellhaft = 7 Punkte)  <b>Ab 5 Punkten ist eine Erhöhung der Förderquote möglich.</b>  <b>Erläuterung:</b> Die Maßnahme ist für die Teilregion durchaus modellhaft.</p>	0, 3, 5, 7	3	
<p><b>Innovation des Projektes</b> (nicht innovativ = 0 Punkte, Projekt ist lokal innovativ = 3 Punkte, Projekt ist in der AktivRegion innovativ = 5 Punkte, Projekt ist überregional bis landesweit innovativ = 7 Punkte)  <b>Erläuterung:</b></p>	0, 3, 5, 7	0	
<p><b>Arbeitsplatzwirkung</b> Anzahl geschaffener Arbeitsplätze (keine Arbeitsplatzwirkung = 0 Punkte, Minijob – unter 1 Arbeitsplatz = 1 Punkt, 1-2 Arbeitsplätze = 4 Punkte, &gt; 2 Arbeitsplätze = 7 Punkte)  <b>Erläuterung:</b></p>	0, 1, 4, 7	0	
<p><b>Wirkung auf die Bevölkerung</b> Anteil der Bevölkerung, der vom Projekt profitiert und Teilhabe hat (keine Wirkung = 0 Punkte, geringe Wirkung = 1 Punkt, mittlere Wirkung = 3 Punkte, hohe Wirkung = 5 Punkte, sehr hohe Wirkung = 7 Punkte)  <b>Hinweis:</b> Anteil der Einwohner:innen in den vom Projekt erfassten Gemeinden ist:              gering: mindestens 2 bis 8 %              mittel: 8 - 15 %              hoch: 16 - 25 %              sehr hoch ≥ 26 %</p>	0, 1, 3, 5, 7	5	

<b>Erläuterung:</b> Es wird von einer hohen Wirkung auf die Bevölkerung ausgegangen. So profitieren Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen von dem Vorhaben.			
<b>Förderung der Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen</b> Das Projekt hat nichtdiskriminierende Elemente, fördert die Geschlechtergleichstellung oder unterstützt benachteiligte Gruppen (keine Wirkung = 0 Punkte, Projekt enthält Elemente = 2 Punkte, Projektkern ist der Ausgleich von Disparitäten = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b> Aufgrund der Schaffung von weiteren Lernmöglichkeiten wird die Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen im mittleren Maße gefördert.	0, 2, 4	2	
<b>Förderung des Ehrenamts/Bürger:innen-engagements</b> Das Projekt fördert das Ehrenamt/Bürger:innenengagement (keine Förderung= 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b>	0, 2, 4	0	
<b>Förderung der Nachhaltigkeit</b> Das Projekt ist nachhaltig der Nachweis ist schlüssig und nachvollziehbar erbracht, Projekt leistet einen Zielbeitrag zu den SDGs der UN (kein Zielbeitrag= 0 Punkte, Beitrag zu 1-2 SDGs = 2 Punkte, Beitrag zu 3 SDGs = 4 Punkte, Beitrag zu mehr als 3 SDGs =6 Punkte) <b>Erläuterung:</b> Das Projekt adressiert das Nachhaltigkeitsziel 3 „Gesundheit und Wohlergehen“ sowie die Nachhaltigkeitsziel 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“.	0, 2, 4, 6	2	
<b>Förderung der Bildung/Sensibilisierung</b> Das Projekt erfüllt kernthemenspezifische und/oder kernthemenübergreifende Bildungs- und/oder Sensibilisierungsziele (keine Erfüllung = 0 Punkte, mittlere Erfüllung = 2 Punkte, hohe Erfüllung = 4 Punkte) <b>Erläuterung:</b> Durch die Etablierung eines Lesegartens sowie die Schaffung von Lernmöglichkeiten und das Erlebbarmachen eines Naturgartens fördert das Vorhaben die Bildung und Sensibilisierung im hohen Maße.	0, 2, 4	4	
<b>Maximale Gesamtpunktzahl</b>	53	--	--
<b>Mindestpunktzahl (nur übergeordnete Bewertungskriterien)</b>	2	--	--
<b>Erreichte Punktzahl</b>		19	
<b>Nachhaltigkeitsnachweis erbracht</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Projekt nicht förderfähig)		

Kernthemenspezifische Bewertungskriterien	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäfts- stelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Kernthema: Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort</b> (Zukunftsthema: Regionale Wertschöpfung)			
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort</b></p> <p>Vorhaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- etabliert Co-Working-Spaces</li> <li>- stärkt und sichert Arbeitsplätze in der Region</li> <li>- stärkt und baut die Kinderbetreuung aus</li> <li>- unterstützt lokale Produzent:innen</li> <li>- stärkt die Vernetzung im Arbeitsumfeld vor Ort zur Förderung der Kooperation</li> <li>- unterstützt die Umnutzung von Gebäuden</li> <li>- bringt Mehrwert durch günstigen Standort</li> </ul> <p>(Pro Kriterium ist ein Punkt möglich)</p> <p><b>Erläuterung:</b> Das Projekt leistet einen positiven Beitrag zur Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort, indem die Vernetzung im Arbeitsumfeld vor Ort zur Förderung der Kooperation gestärkt wird. Außerdem bringt es einen Mehrwert durch den günstigen Standort und unterstützt die Umnutzung von Gebäuden.</p>	0-7	3	
<p><b>Projekt erzeugt zusätzliche Wirkung in weiteren Kernthemen</b></p> <p>Vorhaben wirkt auf das Kernthema:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeinschaftliches Miteinander/Leben für Jung und Alt</li> <li>- Maßnahmen zur Sicherstellung der lokalen Basisdienstleistungen</li> <li>- Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen</li> <li>- Klimafreundliche Mobilität</li> <li>- Klimawandelanpassungsmaßnahmen auf lokaler Ebene</li> <li>- Zukunftsorientierter Tourismus</li> <li>- Regionale Produkte und Angebote stärken und vermarkten</li> </ul> <p>(Kein weiteres Kernthema = 0 Punkte, 1 weiteres Kernthema = 2 Punkte, 2-3 weitere Kernthemen= 5 Punkte, mehr als 3 = 7 Punkte.)</p> <p><b>Erläuterung:</b> Das Vorhaben erzielt zusätzliche Wirkung in den Kernthemen „Gemeinschaftliches Miteinander/Leben für Jung und Alt“ durch die Schaffung von Freizeitangeboten sowie Sicherstellung von Aufenthaltsmöglichkeiten, „Zukunftsorientierter Tourismus“ durch die Steigerung der Aufenthaltsmöglichkeiten und die Nutzung von regionalen Potenzialen, „Klimawandelanpassungsmaßnahmen auf lokaler Ebene“ durch den Erhalt und Schutz der Biodiversität und Sensibilisierung sowie „Regionale Produkte und Angebote stärken und vermarkten“ durch die Erweiterung des Angebots.</p>	0-7	7	
<p><b>Projekt leistet zusätzlich positiven Beitrag zur Zielerreichung im Zukunftsthema Klimaschutz und Klimawandelanpassung</b></p> <p>Vorhaben leistet Beitrag zur:</p>	0-7	2	

## Kernthemenspezifische Bewertungskriterien

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Kernthema: Schaffung eines attraktiven Arbeitsumfeldes vor Ort</b> (Zukunftsthema: Regionale Wertschöpfung)			
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sensibilisierung und/oder Bewusstseinsbildung</li> <li>- Energieeinsparung und Energieeffizienz</li> <li>- Klimafreundlichen Mobilität</li> <li>- Erhaltung und Schutz der Biodiversität</li> <li>- Co2-Speicherung durch biologische Maßnahmen</li> <li>- Nutzung regenerativer Energien</li> <li>- Förderung von nachhaltiger Landwirtschaft</li> </ul> <p>(Pro Kriterium ist ein Punkt möglich)</p> <p><b>Erläuterung:</b> Die Maßnahme leistet einen positiven Beitrag im Zukunftsthema Klimaschutz und Klimawandelanpassung, indem es wesentlich zur Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung beiträgt und den Schutz und Erhalt der Biodiversität fördert.</p>			
<b>Maximale Gesamtpunktzahl:</b>	21	12	
<b>Im kernthemenspezifischen Bewertungsbogen werden mindestens 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium)</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

## Bewertungsbogen für Kooperationsprojekte

<b>Projekttitel:</b> „“			
<b>Antragsteller:in:</b>			
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> EUR			
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> EUR			
<b>Beantragte Förderquote:</b> %			
<b>Beantragte Fördersumme:</b> EUR			
<b>Pflichtkriterien für Kooperationsprojekte</b>		<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Kooperationspartner:innen setzen eine regionale Teilmaßnahme um, die den Prinzipien der gültigen IES entspricht.		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.</b>	<b>Mögliche Punkte</b>	<b>Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)</b>	<b>Bewertung Mitglieder</b>
<i>Bei Erreichen dieser Vorgabe ist eine Erhöhung der Förderquote um 5 % möglich.</i>			
<b>Kriterium 1: Anzahl der beteiligten Partner:innen</b> ein:e weiterer Partner:in = 1 Punkt, zwei weitere Partner:innen = 2 Punkte, mehr als zwei weitere Partner:innen = 5 Punkte <b>Ist der einzige weitere Partner eine LAG = 0 Punkte</b>	0-5		
<b>Kriterium 2: Mehrwert durch den kooperativen Maßnahmenansatz:</b> - ein:e weitere:r Partner:in setzt eine Teilmaßnahme um - ein weitere:r Partner:in beteiligt sich finanziell - es entsteht ein Synergieeffekt - der Wirkungsgrad erhöht sich - die Effizienz wird gesteigert  kein Mehrwert = 0 Punkte, 1-2 Beiträge = 1 Punkt, 3-4 Beiträge = 3 Punkte, mehr als 4 = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die <b>Gesamtfinanzierung durch mehrere Partner:innen</b> sowie durch Synergieeffekte, die durch das gemeinsame Vorgehen die	0-5		

<b>Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft</b> für die AktivRegion deutlich erhöhen.			
<p><b>Kriterium 3: Interkommunal abgestimmte Projekte</b> (kein interkommunaler Aspekt = 0 Punkte, mindestens 2 beteiligte Kommunen = 3 Punkte, 3-4 beteiligte Kommunen = 5 Punkte, mehr als 4 beteiligte Kommunen = 7 Punkte; als kooperative Projekte gelten solche, an denen mehrere Kommunen <b>mitfinanzieren</b> bzw. bei denen mehrere Kommunen sich auf die <b>Funktionsübernahme</b> durch eine Kommune einigen.)</p> <p>Projektkooperationen von nicht öffentlichen Projektträger:innen sind den interkommunal abgestimmten Projekten gleichgestellt. Sonderpunkt bei Funktionsübernahme und/oder Beteiligung durch WiSo-Partner = 1 Punkt. <b>Erläuterung:</b></p>	0, 3, 5, 7		
	1		
<b>Maximale Gesamtpunktzahl:</b>	18		
<b>Mindestpunktzahl von 1 Punkt bei Kriterium 1 und Kriterium 2 ist erreicht</b>		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein



## Gesamtbewertung

Gesamtpunktzahl Maximum Bei Kooperationsprojekten	74 Punkte 92 bzw. 110 Punkte	Mindestpunktzahl	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Punktzahl Mitglieder
Punkte aus übergeordneten Bewertungskriterien		2	19	
Punkte aus kernthemenspezifischen Bewertungskriterien		5	12	
<b>Gesamtpunktzahl: *</b>		74	31	
<b>Mindestpunkte 7</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<b>Projektzusage *</b>		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<b>Bei allen Kooperationsprojekten ist die entsprechende Zusatzbewertung vorzunehmen!</b>				

\* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

Zusatzbewertung für Kooperationen	Mindestpunktzahl	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Punktzahl Mitglieder
Kooperationsprojekte	2		
Überregionale und transnationale Kooperationsprojekte	3		
<b>Bewertungsvoraussetzungen für Kooperationsprojekte erfüllt</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

**Gesamterläuterung:**